Das Erste ist Marktführer im Juli 2014

Das Erste ist Marktführer im Juli 2014

Das Erste kann seine marktführende Position im Juli 2014 erneut behaupten: Nicht nur zur besten Sendezeit, zwischen 20.00 und 23.00 Uhr, sondern bezogen auf den ganzen Sendetag war Das Erste ausweislich der GfK-Daten bis zum 31. Juli mit einem Marktanteil von 15,0 Prozent das meistgesehene Programm, gefolgt vom ZDF mit 14,8 Prozent und den Dritten Programmen, die sich trotz Fußball-WM als weitgehend stabil erweisen haben: Sie erreichten im Juli zusammen den dritten Platz mit 11,8 Prozent Marktanteil und lagen damit nur knapp unter ihrem bisherigen Jahressschnitt von 12,2 Prozent. Mit Abstand folgten RTL (9,0 Prozent), Sat.1 (7,7 Prozent) und Pro7 (5,2 Prozent).
Einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Ersten hatte die Übertragung des Endspiels der Fußballweltmeisterschaft "Deutschland gegen Argentinien", am Sonntag, 13. Juli 2014, ab 21.00 Uhr. Der Final-Krimi erzielte die höchste, jemals in Deutschland gemessene TV-Einschaltquote: 34,57 Mio. Zuschauer, das entspricht einem Marktanteil von 86,2 Prozent. Die Deutschen im Alter zwischen 14 und 49 Jahren waren am WM-Finale besonders interessiert: In dieser Altersgruppe schalteten 15 Millionen Zuschauer - Marktanteil 89,7 Prozent - ein. Eine ebenfalls große Reichweite erzielte auch das Spiel der deutschen Mannschaft gegen Frankreich (4. Juli 2014, um 18.00 Uhr) mit 26,3 Mio. Zuschauern, das entspricht einem Marktanteil von 84,8 %. Allgemein war das Interesse der Zuschauer an den entscheidenden Spielen der Fußballweltmeisterschaft enorm hoch: "Niederlande gegen Argentinien" sahen (9. Juli 2014, um 22.00 Uhr) 19,45 Mio. Zuschauer, mit einem Marktanteil von 72,4 % und "Brasilien gegen Kolumbien" (am 4. Juli um 22.00 Uhr) verfolgten 13,98 Mio. Zuschauer, das entspricht einem Marktanteil von 58,3 %.
Die Liveübertragung der heimkehrenden Weltmeister (15. Juli 2014, ab 10.00 Uhr) verfolgten 5,84 Mio. Zuschauer, das entspricht einem Marktanteil von 54,2 %. Die Zusammenfassung am Abend nach der "Tagesschau" sahen 6,01 Mio. Zuschauer (22,2 % Marktanteil).
Ebenfalls einen großen Anteil am Erfolg des Ersten hatte die Information, mit durchschnittlich 8,03 Mio. Zuschauern (32,9 % MA). In den Dritten Programmen, in 3sat und in Phoenix ist die "Tagesschau" auch im Juli 2014 die meistgesehene Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen. Die "heute"-Sendung im ZDF und in 3sat erreichte durchschnittlich 3,41 Mio. Zuschauer (18,0 % MA), "RTL aktuell" kam auf 2,87 Mio. Zuschauer (16,0 % MA) und die Sat.1 Nachrichten schalteten 1,23 Mio. Zuschauer (5,2 % MA) ein.
Die Rangliste der meistgesehenen fiktionalen Sendungen im Ersten führen "Tatort" und "Polizeiruf 110" an. Der "Tatort: Das Wunder von Wolbeck" (WDR / 20. Juli 2014) faszinierte in der Wiederholung 7, 46 Mio. Zuschauer (24,1 % MA). Den "Polizeiruf 110: Abwärts" (MDR / 6. Juli 2014) sahen 5,99 Mio. Zuschauer (20,0 % MA), dicht gefolgt vom rbb "Tatort: Machtlos" mit 5,95 Mio. Zuschauer (19,9 % MA), der in einer Wiederholung am 27. Juli 2014 zu sehen war.
Einen sehr guten Start hatte das "Sommerkino im Ersten", das mit "Ziemlich beste Freunde" am Montag, 7. Juli 2014 und 8,30 Mio. Zuschauern (28,0 % MA) einen Spitzenwert erreichte. Mit den insgesamt bis jetzt fünf gezeigten Kinofilmen konnte Das Erste bei den 14 bis 49-jährigen einen Durchschnittswert von 1,58 Mio. Zuschauern (14,3 % MA) verzeichnen.

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

agnes.toellner@DasErste.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

agnes.toellner@DasErste.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.